

## Positionspapier Jugendtreff

### Jugendtreff

Die CDU Cappeln unterstützt den Wunsch der Bevölkerung und besonders der Jugendlichen nach einem Jugendtreff.

Junge Menschen haben verschiedene Bedürfnisse, Erfahrungen, Erlebnisse, Fähigkeiten und Wünsche. Sie suchen Grenzerfahrungen und befinden sich mitten in ihrer Identitätsfindung und Persönlichkeitsbildung. Wichtig für die Gemeinde Cappeln ist es, auch für Kinder und Jugendliche attraktive Treffpunkte zu schaffen und dadurch ein positives Lebensumfeld zu erreichen. Sie müssen Zeit und Raum haben, wo sie sich wohlfühlen und „unter sich“ sind. Tanzen, Musik hören, Filme schauen, sich unterhalten, sich kennenlernen... Ein Jugendtreff kann so ein wichtiger Bestandteil einer „schönen Jugend“ werden. Ein Jugendtreff bietet Möglichkeiten, verschiedene Projekte und Aktionen anzubieten, angepasst an die Interessen der unterschiedlichsten Zielgruppen und teils von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Somit werden sie zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt. Auch wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung gefördert. Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen lernen voneinander und unterstützen sich gegenseitig.

Der Jugendtreff soll keinesfalls in Konkurrenz zu den örtlichen Vereinen stehen. Er soll vielmehr das Vereins- und Gemeinschaftsleben allgemein unterstützen. Im Rahmen gemeinsamer Kooperationen könnten verschiedene Vereine und Institutionen der Gemeinde an den Angeboten des Jugendtreffs teilnehmen. Hierdurch können die Ressourcen der Gemeinde optimaler genutzt werden. Durch einen Jugendtreff erschließen sich neue Wege und Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche ohne bisherige Anbindung zu erreichen und sich am sozialen Leben der Gemeinde zu beteiligen.

Der Jugendtreff sollte offen, unabhängig von Religion oder Herkunft (sozial oder kulturell) und Geschlecht geführt werden. Es wäre wünschenswert, wenn die Nutzer möglichst die gesamte Bevölkerungsstruktur widerspiegeln. Die Räumlichkeiten müssen absolut drogenfrei sein. Nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern auch für ihre Eltern ist die Einrichtung eines Jugendtreffs eine

sinnvolle Ergänzung des Angebotes vor Ort. Eltern wünschen sich Orte für ihre Kinder, zu denen sie sie mit sicherem Gefühl gehen lassen können. Der Zugang zu den Angeboten der Einrichtung muss allen Besuchern freistehen und sollte niedrigschwellig sein.

Es müssen vorab aber inhaltliche und organisatorische Voraussetzungen für die Einrichtung eines offenen Jugendtreffs geschaffen werden. Eine ordentliche Jugendarbeit kann nur mit geschultem Personal und einem gut durchdachten Konzept geführt werden.